



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

«Anlegern»

«Anrede»

«Name1»

«Name2»

«Name3»

«Name4»

«Strasse»

Ulrike Slotala

Telefon (040) 32 82 52 38

Telefax (040) 32 82 52 10

e-mail: uslotala@mmwarburg.com

«Pstlz» «Ort»

Hamburg, den 31. August 2001

1. Gesellschafterbeschlüsse 2000 der MS "Arkona" GmbH & Co. KG

«Briefl_Anrede1»,

«Briefl_Anrede2»

mit Schreiben vom 26. Juli 2001 übersandten wir Ihnen die Unterlagen der persönlich haftenden Gesellschafterin zur Beschlußfassung im schriftlichen Verfahren mit Abstimmungsvorschlägen.

Gemäß dem Vorschlag der Geschäftsführung wurde über die Beschlußfassungspunkte wie folgt abgestimmt:

- 1.) Die Geschäftsführung schlägt vor, den vorgelegten Jahresabschluß für das Geschäftsjahr 2000 festzustellen.
Die Gesellschafter und die Treugeber beschließen die Genehmigung des Jahresabschlusses wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	270 =	0,62 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	43.230 =	99,38 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

- 2.) Die Geschäftsführung beantragt, der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2000 Entlastung zu erteilen.
Die Gesellschafter und die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	420 =	0,97 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	43.080 =	99,03 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

M.M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND GMBH

Geschäftsführer: Christian Büttner, Hartmut Thoms · Handelsregister Hamburg Nr. B 57523

Neuer Wall 77, 20354 Hamburg · Postfach 57 03 01, 22772 Hamburg · Telefon (040) 32 82 52 30 · Telefax (040) 32 82 52 10

Konto: 1000 314 552 M. M. Warburg Bank, Hamburg, BLZ 201 201 00



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

Seite 2 des Schreibens vom 31. August 2001

- 3.) Die Geschäftsführung schlägt vor, dem Beirat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2000 Entlastung zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	400 =	0,92 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	43.100 =	99,08 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

- 4.) Die Geschäftsführung schlägt vor, den Treuhandgesellschaften für ihre Treuhandtätigkeit im Geschäftsjahr 2000 Entlastung zu erteilen.

Die Treugeber beschließen die Entlastung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	400 =	0,92 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	43.100 =	99,08 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

- 5.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Genehmigung der Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2000 im März 2001 zu erteilen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen die Genehmigung wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	505 =	1,16 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	42.995 =	98,84 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

- 6.) Die Geschäftsführung schlägt vor, der vorgezogenen Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2001 im Februar/März 2002 zuzustimmen, wenn die Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft dies zuläßt und nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem entgegenstehen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	455 =	1,05 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	43.045 =	98,95 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

Seite 3 des Schreibens vom 31. August 2001

- 7.) Die Geschäftsführung schlägt vor, die Ernst & Young Deutsche Allgemeine Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, zum Abschlußprüfer für das Geschäftsjahr 2001 zu wählen.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	905 =	2,08 %
Nein-Stimmen	0 =	0,00 %
Ja-Stimmen	42.595 =	97,92 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

- 8.) Die Geschäftsführung schlägt vor, den Gesellschaftsvertrag im Hinblick auf die Umstellung des Kapitals von DM auf € im Verhältnis 2:1 per 1. Januar 2002 zu ändern.

Die Gesellschafter und Treugeber beschließen wie folgt:

Stimm-Enthaltungen	1.065 =	2,45 %
Nein-Stimmen	620 =	1,42 %
Ja-Stimmen	41.815 =	96,13 %
Gesamt-Stimmen	43.500 =	100,00 %

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

zugleich für:
DG BANK
Deutsche Genossenschaftsbank AG